

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Klasse AS 2 von der Heinrich-Böll-Schule Göttingen mit zur Zeit 7 Schülerinnen und Schülern betreibt die Schülerfirma „Heinrichs Naturwerkstatt“. Im Schuljahr 2017/2018 starteten wir mit einer schuleigenen Imkerei auf einer Obstwiese. Nach längeren Aufräumarbeiten im Bienenhaus konnten wir im Frühjahr 2019 unseren ersten eigenen Honig schleudern. Wir wollen mit unserer Imkerei nicht nur Honig verkaufen sondern vielen Menschen einen Zugang zu den Kreisläufen des Bienenjahres ermöglichen sowie für Honig- und Wildbienen Lebensräume schaffen. Mehr Informationen findet ihr in unserer „Visitenkarte“, dem Imkereitagebuch, im Anhang: <https://zukunftscamp-niedersachsen.de/unsere-schulimkerei/#Klasse%20AS%202,%20HBS%20G%C3%B6ttingen,%20Imkereitagebuch-01> Wir haben bereits zweimal am Zukunftscamp teilgenommen. Als Wettbewerbsbeitrag möchten wir diesmal von unseren kreativen Aktivitäten und unserem Engagement für die Wildbienen seit dem Schuljahr 2024/2025 zu unserem Motto „Summendes Göttingen – Ökosysteme für Bienen schaffen“ berichten:

Um mehr für den Lebensraum der Wildbienen zu tun, haben wir unter dem Motto „Summendes Göttingen – Ökosysteme für Bienen schaffen“ 2025 Brombeerstängel als naturnahe Nisthilfen an Stellen mit Nahrungsangeboten für Wildbienen aufgehängt, wie hier an unserem Bienenhaus.

Da auch Totholzhaufen Nistmöglichkeiten für Wildbienen bieten, sorgen wir auf unserer Obstwiese dafür, dass Totholzhaufen entstehen und erhalten bleiben.



Im Unterricht erstellten wir zudem aus unserem angeeigneten Wissen für die Schule das Erklärvideo „Das Leben der Bienen“, das wir der Schulgemeinschaft beim „Bunten Forum“ gezeigt haben. Es handelt von der Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem.

Danach konnten wir für ca. 90 qm regionalen Wildblumensamen an die Klassen verschenken. Die Aktion „Summendes Göttingen – Ökosysteme für Bienen schaffen“ wurde beim Zooartenschutz-Wettbewerb im Zoo Hannover 2025 veröffentlicht und mit dem 2. Platz ausgezeichnet.



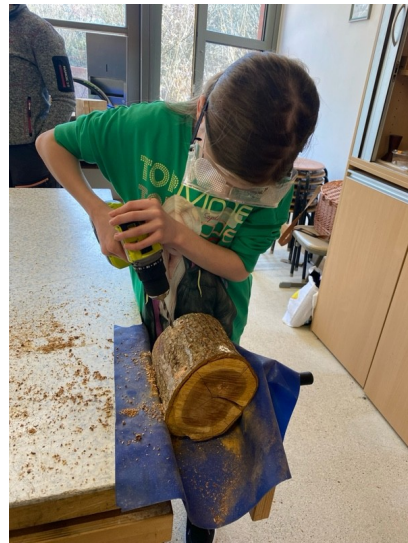
Das schulinterne Erklärvideo zeigt folgende Inhalte: Hinführung zum Thema Bienen (Aufbau, Entwicklung und Aufgaben der Arbeiterinnen der Honigbiene) bis hin zur Bedeutung der Bienen (Produkte durch Bienen, Ökosystem der Bienen, Unterschied Honig- und Wildbienen) und die Möglichkeiten zur Unterstützung des Ökosystems der Bienen (regionale Wildblumensamen, Brombeerstängel als Nisthilfe, ...).

Dieses Jahr (2026) verschickten wir wieder unter dem Motto „Summendes Göttingen – Ökosysteme für Bienen schaffen“ das Video als Link an die Klassen und verschenkten erneut für ca. 90 qm Wildblumensamen.

Außerdem organisierten wir als Schülerfirma „Heinrichs Naturwerkstatt“ drei Wildbienenprojektstage mit der Heinz-Sielmann-Stiftung für uns und fünf andere Klassen der Schule. Dazu kamen pro Projekttag 2 Umweltpädagoginnen in die Schule und hielten jeweils für 2 Klassen einen kurzen Vortrag über die Bedeutung der Wildbienen.



Anschließend wurden eifrig Nisthilfen für Bienen gebaut.



Nach den drei Wildbienenprojekttagen wurde ein Regal im Schulgarten aufgestellt und von den teilnehmenden Klassen mit den Nisthilfen bestückt. Am Regal befindet sich der QR-Code zu unserem Bienenfilm. Die Finanzierung der Wildbienen-Projektstage (1500€) übernahmen wir als Schülerfirma. Für die Erweiterung und Wartung des Regals sind wir ebenso zuständig. Inzwischen tummeln sich einige Wildbienen am Regal und nutzen die Nisthilfen. (siehe Fotos unten)

Euer Mattis Hilterhaus, Geschäftsführer der Schülerfirma Heinrichs Naturwerkstatt
Berthold Graff (Klassenlehrer)





Die rostrote Mauerbiene nutzt am 21.04.26 den Schaukasten zur Eiablage. Vorhof und Brutzellen sind gut erkennbar. Der Nestverschluss fehlt noch.



Am 27.04.26 sind bereits zwei Röhren von ihr belegt und geschlossen.



Hier bearbeitet eine Mauerbiene den Eingang der Niströhre.



Die Wildbienen verschließen die Niströhren mit Nestverschlüssen.



Mit einer Bestimmungshilfe können wir anhand der Farbe und der Form der Nestverschlüsse erkennen, welche Wildbiene die Niströhre nutzt. Die Nestverschlüsse der Mauerbiene sind dunkelgrau.



Es werden von den Wildbienen immer mehr Röhren zur Eiablage genutzt und verschlossen. Das finden wir spannend.